
GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
PAPPELAU UND MARKBRONN

Sommer 2010



Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:
Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:
So verschenkt er sich an uns.

(Tina Willms)

Liebe Leserinnen und Leser,

ist er Ihnen dieses Jahr auch lang geworden, der Winter? Oder ist Ihnen der lang ersehnte Sommer nun doch schon fast wieder zu heiß?

Der Wechsel der Jahreszeiten, der Rhythmus von Frühling und Sommer, Herbst und Winter, prägt unseren Alltag, auch wenn wir nicht mehr wie frühere Generationen mit und in der Natur leben.

Das Erwachen der Natur, die Wärme des Sommers, das Fallen der Blätter und die frühe Dunkelheit des Winters

– all das bestimmt auch heute noch einen guten Teil unseres Erlebens, unser Wohlergehen und unser Lebensgefühl. *„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“*, das singen wir mit Freude, wenn die Sonne am Himmel lacht, nicht wenn im Herbst die Blätter fallen. Neben den Jahreszeiten bestimmen aber auch noch andere Rhythmen unser Leben: der Wechsel von Arbeitstag und Ruhetag, von Alltag und Sonntag. Gut, wenn es uns gelingt, den Sonntag vom Alltag noch zu unterscheiden. Den Sonntag wirklich als Ruhetag noch zu feiern.

Und noch einem anderen Rhythmus folgen wir: dem Tagesablauf mit seinen Morgen- und Abendstunden. Jeder und jede von uns hat bestimmte Rituale, mit denen er oder sie den Tag beginnt, ihn angeht und anpackt: gemütliches Frühstück und in Ruhe die Zeitung lesen oder nur eine Tasse Kaffee im Stehen. Kinderversorgen oder erst mal die Post sortieren. Und entsprechend der Abend: Abendbrot und Abspannen, den Tag verarbeiten und ausklingen lassen, die festen Abläufe auf dem Weg in die Nacht.

Vielen, wenn nicht den meisten Menschen, tun solche festen Zeiten und Rituale gut. Sie sorgen in ihrer Regelmäßigkeit für das notwendige Gleichgewicht – Menschen, die z.B. wegen Schicht- und Nachtarbeit diesen Rhythmen nicht mehr folgen können, erzählen, dass sie sich an manchen Tagen regelrecht „aus dem Takt“ fühlen.

Deshalb lade ich sie ein, liebe Leserinnen und Leser, sich Ihren Tagesrhythmus anzuschauen, sich zu überlegen: Was bringt mich gut in den Tag, was führt mich gut in die Nacht? Und ich möchte sie noch zu etwas anderem einladen, vielleicht gerade jetzt in der Frühlings- und Sommerzeit, wo der Morgen heller und der Abend länger ist: Ich lade Sie ein, Gott in Ihren Tagesrhythmus einzubeziehen. Dietrich Bonhoeffer hat das für den Morgen so beschrieben:



„Bevor das Herz sich der Welt aufschließt,
will Gott es sich erschließen;
bevor das Ohr die unzähligen Stimmen des Tages vernimmt,
soll es in der Frühe die Stimme des Schöpfers und Erlösers hören.
Die Stille des ersten Morgens hat Gott für sich selbst bereitet.
Ihm soll sie gehören.“

Am Morgen das Herz aufschließen für Gott: das kann man auf verschiedene Weise tun: Mit einem kurzen Gedanken morgens im Bett, mit dem Hören der Morgenandacht im Radio, mit einem Gebet oder mit einem „Danke, Gott“ an einer festen Stelle in Ihrem Morgenrhythmus.

Und das gleiche gilt am Abend. Jeder Abend kann uns Gottes Ja zu uns wieder ins Gedächtnis rufen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, gesegneten und schönen Sommer.

Mit den besten Wünschen, Pfarrerin Simone Straub

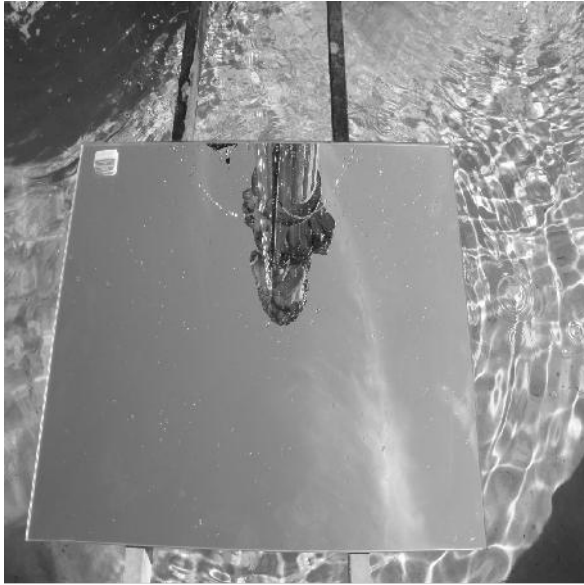
Predigtreihe im Sommer: Diakonie

Auch in diesem Sommer haben sich die Kirchengemeinden des Distrikts Mitte zusammengetan und eine Sommerpredigtreihe geplant. Sie sind herzlich eingeladen, diese Gottesdienste zu besuchen. Diakonische Geschichten sollen im Mittelpunkt der Predigten stehen.

Da auch in diesen Sommerferien wieder Gemeinden zu vertreten sind, wird es erneut so sein, dass immer nur ein Gottesdienst stattfindet, d.h. wenn in Pappelau Gottesdienst ist, findet in Markbronn kein Gottesdienst statt und umgekehrt. Bitte besuchen Sie doch dann den Gottesdienst in der Schwestergemeinde. Fahrgemeinschaften werden von den Kirchengemeinderäten sehr gerne organisiert.

Nachfolgend der Gottesdienstplan für die Sommerferienzeit:

Sonntag, 25. Juli	10.15 Uhr <i>Pappelau</i> (<i>Jugendgottesdienst</i>)	ZweitGD- Team
Sonntag, 1. August	10.15 Uhr <i>Erstetten (Brunnenfest)</i>	Pfr. Straub
Sonntag, 8. August	9 Uhr <i>Pappelau</i> 17 Uhr <i>Pappelau (Tauf-GD)</i>	Pfr. Gölz Pfr. Straub
Sonntag, 15. August	10.20 Uhr <i>Markbronn (mit Taufen)</i>	Pfr. Straub
Sonntag, 22. August	10.15 Uhr <i>Pappelau</i>	Pfr. Scheerer
Sonntag, 29. August	9 Uhr <i>Markbronn</i>	Pfr. Martin Schwarz
Sonntag, 5. Sept.	9 Uhr <i>Pappelau</i>	Dekan Schwarz
Sonntag, 12. Sept.	10.20 Uhr <i>Markbronn</i>	Pfr. Breitkreuz
Sonntag, 19. Sept.	10.20 Uhr <i>Markbronn</i> (<i>Backhausfest</i>)	ökumenisches Team



„Spiegelbilder“

Der etwas andere **Jugend**

Gottesdienst

Pappelau, 25. Juli, 10:15 Uhr

-Evangelische Kirche Pappelau-

Mit Aussendung der Mitarbeiter des Evangelischen Jugendwerkes



Die Evangelische Kirchengemeinden Pappelau/Markbronn und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Blaubeuren laden herzlich ein zum Familien- und Jugendgottesdienst, am **Sonntag, den 25. Juli 2010** in der Evangelischen Kirche Pappelau.

Um 10.15 Uhr kann man nicht nur „Spiegelbilder“ entdecken, sondern auch der Frage nach der „Schönheit“ begegnen.

Vorbereitet hat den Gottesdienst für Jung und Alt das Zweitgottesdienstteam der Kirchengemeinden Pappelau/Markbronn, das alle Mitmenschen herzlich zum etwas anderen Kirchgang einlädt.

Im Rahmen des Gottesdienstes werden auch die MitarbeiterInnen der Evangelischen Jugendarbeit in ihre Sommeraktionen und Freizeiten verabschiedet. Während eines Sendungsteiles, werden die einzelnen Veranstaltungen vorgestellt und den Beteiligten wird ein Segen zugesprochen. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst der etwas anderen Art.



MiniKIRCHE

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 0-5 Jahren gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten die Minikirche zu besuchen. Wir feiern 25 Minuten Gottesdienst in der Kirche und treffen uns dann bei Spielekiste und Kuchen im Gemeinderaum.

Unsere nächste Minikirche findet statt am **Freitag, 30. Juli um 17 Uhr** in Markbronn (Bitte beachten: auf manchem Handzettel stand der 23. Juli als Termin. Dieser Termin ist verschoben auf den 30. Juli!)

Frau Ulrike Müller aus Markbronn hat nun über 5 Jahre in der Minikirche mitgearbeitet und wird an diesem Termin zum letzten Mal als Mitarbeiterin dabei sein. Wir bedanken uns sehr für die Mitarbeit, für alle musikalische Begleitung, für die vielen vergnügten kleinen Theaterszenen, für alle Vorbereitung und Durchführung.

Nun suchen wir neue Mitarbeiter für das Minikirchenteam. Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie Lust und Zeit haben etwa 6-8 mal im Jahr die Minikirche mit vorzubereiten und mit zu feiern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie ins Team mit einsteigen.

Taufgottesdienst

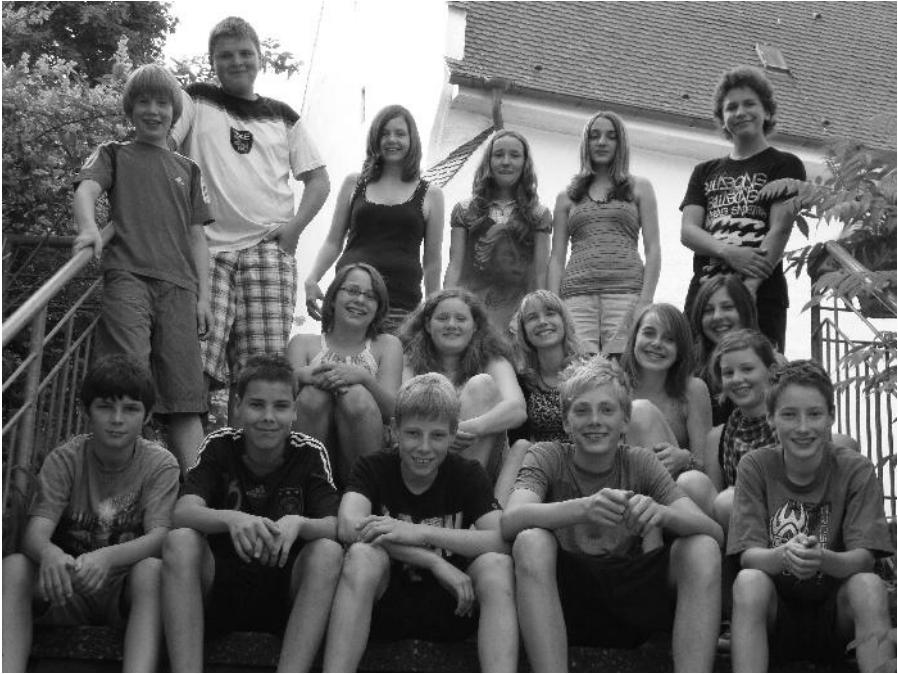
Da es zur Zeit in der Kirchengemeinde Pappelau erfreulich viele Taufanfragen gibt, hat der Kirchengemeinderat Pappelau entschieden, in den Sommerferien einen extra Taufgottesdienst anzubieten. Dieser Gottesdienst findet statt am **Sonntag, den 8. August um 17 Uhr** in der Kirche in Pappelau. Alle Familien, die gerne im Sommer mit ihren Kindern Taufe feiern wollen, sind eingeladen an diesem Tag das Sakrament der Taufe zu feiern. Selbstverständlich dürfen sich auch Familien aus der Kirchengemeinde Markbronn angesprochen fühlen.

Bitte vereinbaren Sie, wenn Sie am 8. August ihr Kind taufen lassen wollen, baldmöglichst einen Termin zum Taufgespräch mit Frau Pfarrerin Straub.

Weitere Tauftermine sind dann für Pappelau am 10. Oktober und 28. November um 10.15 Uhr im Gottesdienst.

Taufen in Markbronn können am 15. August, 3. Oktober und am 5. Dezember jeweils im Gemeindegottesdienst um 10.20 Uhr gefeiert werden.

Konfirmandenjahrgang 2010/2011



Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen! Insgesamt bereiten sich 18 Jungen und Mädchen auf die Konfirmationen vor.

Pappelau: Max Bayer
Nadine Bosch
Christina Heinkel

Sotzenhausen: Mathias Mang

Beiningen: Jan-Luca Daur
Viktoria Geprägs
Denise Stegmüller

Erstetten: Marc Hagmann
David Henssler
Tim Keller
Maggie Loser
Mike Loser
Katharina Müller

Markbronn: Franziska Haueise
Anna Kokoschka

Arnegg: Ramona Goll

Dietingen: Markus Hain
Melanie Sontheimer

Gemeindebeitrag 2011

In den nächsten Wochen werden wir wieder alle Gemeindeglieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Der Gemeindebeitrag bleibt in voller Höhe in der Kirchengemeinde und unterstützt unsere Arbeit sehr. Drei ganz unterschiedliche Projekte werden Ihnen in dem Brief vorgeschlagen, den Sie in den nächsten Wochen erhalten.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben. Selbstverständlich stellen wir allen Spendern auch dieses Jahr wieder auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Urlaub

Urlaub von Pfarrerin Simone Straub:

16.-29. August und **6.-12. September**

Die Vertretung übernehmen die Distriktskollegen. Im Pfarramt (07344/3914) erfahren Sie Name und Telefonnummer der Urlaubsvertretung.



Kinderfreizeit Petersthal

Auch diese Sommerferien werden wieder 30 Kinder aus unseren Gemeinden gemeinsam mit einem Betreuersteam nach Petersthal auf Kinderfreizeit fahren. Neben vielen Spielen, Aktionen, Basteleien und Ausflügen, werden die Kinder dort Lieder für den Erntedankgottesdienst in Pappelau vorbereiten (3. Oktober um 9 Uhr)

Schon heute laden wir dazu ganz herzlich ein!

Immer wieder werden wir gefragt, wer denn als Betreuer tatsächlich freiwillig sich eine Woche darauf einlässt mit 30 vergnügten Kindern zu verreisen. Gerne veröffentlichen wir hier die Namen des unerschrockenen Betreuer-teams:

Julia Bührle, Julia Mang, Alina Kronenthaler, Conny und Valentin Ruta, Hannelore und Raimund Wanner, Daniela und Tobias Nagel, Simone Straub.

KINDERKIRCHTREFF

Auch der Kinderkirchtreff macht Sommerpause und zwar bis zum:

Sonntag, 12. September

Kinderkirchfrühstück im Gemeinderaum in Pappelau 9-11 Uhr zum Schuljahresbeginn



Herzliche Einladung an alle Kinder beider Gemeinden ab 4 Jahren zum Singen, Beten, Geschichtenhören, Basteln, Spielen und Zusammensein!
Wir freuen uns auf Dich!

Erntedankgottesdienst am 3. Oktober

Auch in diesem Jahr bitten wir in den Gemeinden um Gaben für unsere Erntedankaltäre. In **Pappelau** freuen wir uns, wenn Sie ihre Gaben am Samstag, den 2. Oktober ab 9 Uhr in der Kirche abgeben. In **Markbronn und Dietingen** sammeln die Konfirmanden die Erntedankgaben direkt bei Ihnen am Haus ein.

Die Erntegaben schmücken im Gottesdienst den Altar. Danach geben wir die Lebensmittel weiter an die Diakoniestation in Blaubeuren.

Patenkinder- und Enkeltag

Herzliche Einladung zu unserem **1. Patenkinder- und Enkeltag am Samstag, den 9. Oktober**. Wir wollen mit allen Omas und Opas, allen Paten und Patinnen, allen Enkeln und Patenkindern einen Ausflug machen. Mit dem Bus fahren wir nach Warthausen, besuchen dort das Knopfmuseum und machen dann eine Fahrt mit der Dampflokomotive bis nach Ochsenhausen. Dort werden wir vom Bus wieder abgeholt.

Versorgen wollen wir uns mit mitgebrachtem Vesper. Vielleicht ist das Wetter sogar so, dass wir grillen können.

Herzliche Einladung an alle Omas und Opas, an alle Patinnen und Paten mit Ihren Enkeln und Patenkindern einen gemeinsamen Tag zu verbringen.

Anmeldeformulare gibt es ab August im Pfarramt und liegen in der Kirche aus. Starten werden wir gegen 11 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Kosten pro Kind ca. 17 Euro / Erwachsene ca. 23 Euro.

Gerne können Sie sich im Pfarramt ab sofort auch schon telefonisch voranmelden.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Tag.
Pfr. Simone Straub

Frauenkreis Pappelau

- 7.09.2010 Herstellung einer neuen Erntekrone
5.10.2010 Wir nähen einen „Patchwork-Stern“
2.11.2010 „Nachtwächter-Tour“ in Ulm
7.12.2010 Gemütlicher Abend im Advent

Der Frauenkreis findet immer statt am Dienstag um 20 Uhr im Gemeindefraum in Pappelau.

Frauenfrühstück Markbronn

Zum ersten Frauenfrühstück im neuen Schuljahr treffen wir uns am Donnerstag, den **23. September um 9 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn. Bei einem leckeren Frühstück wollen wir das Programm für das kommende Jahr machen.

Eingeladen sind Frauen allen Alters und jeder Konfession. Bitte mitbringen: Geschirr, Besteck und 2,50€.

Ökumenisches Friedensgebet

- 24.09. Auferstehungskirche, Herrlingen
22.10. St. Andreas, Herrlingen
5.11. Wendelinuskapelle, Weidach
10.12. Dreifaltigkeitskirche, Arnegg

Das ökumenische Friedensgebet beginnt um 19 Uhr.



Familienkonzert mit Daniel Kallauch

Am **Freitag, den 3. Dezember** findet unser diesjähriges Konzert mit Daniel Kallauch wieder in der Birkenlauhalle in Ringingen statt. Start ist **um 17 Uhr**.

Der Vorverkauf beginnt kurz vor den Herbstferien.

Alle, die gerne bei der Vorbereitung des Konzerts mithelfen wollen, treffen sich am Freitag, 17. September um 19 Uhr im Gemeindefraum in Pappelau.

Wenn Sie dieses Konzert gerne auch finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns. Wir sind auf Spenden und Sponsoren angewiesen, Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das Konto der

- Kirchenpflege Pappelau – Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß BLZ 600 693 46 KTN 670 109 002 oder der
- Kirchenpflege Markbronn Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß BLZ 600 693 46 KTN 671 256 009 unter dem Stichwort „**Spende Daniel Kallauch**“.

Wir stellen Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus und eine Freikarte für das Konzert gibt es auch. Vielen Dank!

Bethelsammlung

In diesem Jahr können wir uns als Kirchengemeinden leider nicht an der Bethelsammlung beteiligen. Wir hatten – in Absprache mit dem Evangelischen Jugendwerk in Blaubeuren – geplant, dass Kleidercontainer für das Freizeitheim Himmelreich als Spendenunterstützung aufgestellt werden. Diese Sammelaktion findet nun leider in diesem Jahr noch nicht statt. Bedauerlicherweise kam diese Nachricht so spät, dass wir uns nicht mehr zur Bethelsammlung anmelden konnten.

Bitte unterstützen Sie doch in diesem Jahr eine andere Organisation. Gut erhaltene Kinderkleider können gerne auch – in stabilen Kartons verpackt – jederzeit im Pfarrstadl in Pappelau abgegeben werden. Diese Spenden gehen dann an das Kinderheim Casa Onisim in Rumänien.

Markbronner Kirche ab sofort sonntags tagsüber geöffnet

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, ab sofort unsere Markuskirche am Sonntag nach dem Gottesdienst offen zu lassen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sei es zur Stille, zum Gebet oder einfach zu einem kurzen Besuch.

Gemeindehaus Markbronn

Die Holzverkleidung unseres Gemeindehauses in Markbronn muss neu gestrichen werden. Außerdem brauchen die Fenster einen neuen Anstrich. Wer bei diesen einfachen Malerarbeiten gerne helfen will, ist herzlich eingeladen **am 23. oder 24. August** mitzustreichen. Bitte rufen sie kurz Frau Volk als Vorsitzende der Kirchengemeinde Markbronn an (07304/5669). Sie informiert Sie dann gerne über den genauen Termin.

Wir freuen uns über viele fleißige Helferinnen und Helfer.

Telefonnummern und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen

Tel.: 07344 / 3914

Fax: 07344 / 3924

eMail: ev.pfarramt.pappelau@gmx.de

Homepage: www.pappelau-evangelisch.de

Homepage: www.markbronn-evangelisch.de

Senioren Ausflug



Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Remstal. Aus all unseren Ortschaften machten sich fast 50 Damen und Herren auf den Weg um das Kloster Lorch zu besuchen. Im Jahre 1102 wurde es von den Staufern als

Familiengrablege gegründet. Königin Irene von Byzanz, eine Schwiegertochter Barbarossas, ist die berühmteste Stauferin, die hier vor über 800 Jahren bestattet wurde. Die Blütezeit des Benediktiner-Klosters lag im späten Mittelalter. Bei der Führung im Kloster erfuhren wir viel über die Stauer, lernten neues über Barbarossa und hörten von Friedrich II. Beeindruckend war die Klosterkirche mit ihrer Schlichtheit und doch wunderschönen Bauweise. Einige bestiegen den Turm des Klosters und schauten von dort ins sommerliche Remstal. Im Kapitelsaal betrachteten wir das Stauer-Rundbild. Auf 30m Länge und 4,5m Höhe erzählt es lebendig die Geschichte der Stauer. Nach einer gemütlichen Mittagspause in Muckensee ging es wieder hinauf zur Klosteranlage.

Die Klosterfalknerei bot eine Greifvogelflugschau. Die Eule Oskar, Wüstenbussarde und Falken zeigten ihr Können. Interessant war es, die Vögel aus nächster Nähe sehen zu können. Fast konnte man etwas Sorge haben, da mancher Vogel doch sehr knapp über unsere Köpfe flog.



Bei hochsommerlichen Temperaturen war es schön, im Anschluss im kühlen Speisesaal der Mönche noch zu Kaffee und Kuchen zusammensitzen.

Danach ging es im Bus zurück nach Beiningen, Pappelau, Markbronn, Dietingen und Erstetten. Und erst hier gab es durch einige Regentropfen die ersehnte Abkühlung.



ein klein wenig

Nyree Heckmann

zufrieden sein
im frieden sein
alltägliches schätzen lernen
vom „gemeinen“ nicht entfernen
weder sehr gut
noch sehr schlecht
einfach gerade recht
zum leben
ein kleines lachen
ein kleines danke
eine kleine geste der freundlichkeit
ein klein wenig

für mehr menschlichkeit

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Georg Fuhrmann, Blaubeuren;

Rudolf Haueise, Ulrike Müller, Markbronn;

Ute Schiele, Pfr. Simone Straub, Pappelau

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Pfr. Simone Straub,

Römerstraße 27, 89143 Blaubeuren, 07344/3914